

Auch die Kleinsten können schon helfen

Soziales | Grundschule Stammheim bildet »Juniorhelfer« aus / Hemmschwelle für Erste Hilfe senken / Rettungsrucksack bekommen

Als einzige Schule im Landkreis hat die Grundschule in Stammheim trotz Pandemie »Juniorhelfer« ausgebildet. Die wissen jetzt im Notfall ganz genau, was zu tun ist.

■ Von Michael Kunert

Calw-Stammheim. Sieben Kinder der Grundschule Stammheim erhielten ihre Urkunde für die erfolgreiche Ausbildung zum »Juniorhelfer«. In der vom DRK Kreisverband Calw initiierten gleichnamigen Aktion erhalten Grundschul Kinder eine Erste-Hilfe-Ausbildung und werden nach erfolgreichem Abschluss mit einem Rettungsrucksack ausgestattet. Im Anschluss sind die Juniorhelfer im Schulalltag immer dann zur Stelle, wenn es zu großen und kleinen Verletzungen kommt.

In einer Vorführung in der Aula demonstrierten die jungen Helfer, was sie unter Anleitung der Unfallchirurgin Sonja Binder gelernt haben. Simuliert wurde die Verletzung einer erwachsenen Person, die bewusstlos aufgefunden wird. Während das erste Kind die Atmung kontrolliert und eine Ansprache der Verletzten versucht, bedeckt ein weiteres Kind die Person mit



Michaela Läßle vom DRK Calw (links) mit den Juniorhelfern und Robert Kokic (Barmer).

Foto: Kunert

einer Wärmendecke. Anschließend wird die verletzte Person von zwei Kindern fachmännisch in die stabile Seitenlage verbracht und der Rettungsdienst alarmiert. Als sich die Verletzte aufsetzen kann, werden Wunden an Kopf, Bein und Ellenbogen mit Kompressen und Verbänden versorgt.

An insgesamt zehn Tagen über das vergangene Schuljahr verteilt, lernten die Kinder vom korrekten Anruf beim Notdienst über die stabile Seitenlage bis hin zur Versorgung von Wunden den richtigen Umgang mit Verletzten und sollen so im Schulalltag sowie im privaten Umfeld beim Spielen mit

Freunden schnell Hilfestellung geben können.

»Damit sich Kinder in Not-situationen frühzeitig untereinander helfen können, ist es wichtig, dass sie das bereits im Grundschulalter mit einfachen Erste-Hilfe-Maßnahmen kennenlernen. Es ist notwendig, dass sie ein Bewusstsein für Gefahren entwickeln, um

Verletzungen zu vermeiden und ihre Sicherheit zu erhöhen«, so Michaela Läßle, zuständig für die Jugendarbeit beim DRK in Calw. Sie sei froh, mit Binder jemand gefunden zu haben, der nicht nur selbst eine entsprechende Schulung zur Fortbildung der Kinder auf sich genommen hat, sondern auch in Pande-

miezeiten unter Einhaltung der nötigen Regeln dieses Projekt ehrenamtlich betreut hat. Damit ist die Grundschule Stammheim die einzige Schule im Landkreis, die im laufenden Schuljahr Juniorhelfer ausgebildet hat.

Im europäischen Vergleich Erste-Hilfe-Themen böten in der Grundschule zudem die Möglichkeit für nachhaltiges Lernen, das in vielen bedeutenden Kompetenzbereichen bei Schüler zu positiven Effekten führe. So fördere es beispielsweise Zivilcourage und das Selbstbewusstsein der Kinder.

Eine Heranführung an die Erste Hilfe in der Grundschule kann die Entstehung von Hemmschwellen bei Hilfeleistungen frühzeitig verhindern, machte Läßle klar. Deutschland liegt bei der Erste-Hilfe-Ausbildung im europäischen Vergleich lediglich auf dem zweitletzten Platz, sodass es wichtig sei, bereits in sehr jungen Jahren die Kinder an dieses Thema heranzuführen, erklärte sie weiter.

Im Anschluss an die Veranstaltung packten die Kinder mit voller Begeisterung unter Aufsicht ihren eigenen Rettungsrucksack. Schließlich geht es bald auf einen Schulausflug, wo der Erste-Hilfe-Rucksack natürlich nicht fehlen soll. Sicher ist sicher.